

Alles, was ich jemals wollte....

**tjaja...was so alles passieren kann,wenn man sich in seine
eigene Stiefschwerster verliebt..... SetoxMelody**

Von abgemeldet

Kapitel 15: wake up

Hallo ihr lieben ^^

so langsam aber sicher nähern wir uns dem Ende dieser FF.... un (leider?!) fallen die Kapis auch momentan etwas kleienr aus ^^" I'm sorry.

Vielen dank für eure Kommis!!

hier das neue Kapitel:

Jemand schluchzte leise.

Er spürte, wie eine Hand zitternd über sein Gesicht strich und doch rührte er sich nicht.

Um ihn herum war nichts, außer etwas nebelartiges.

Er vernahm ein monotones grelles Piepsen und ein eigenwilliges Surren, das manchmal von verschiedenen Geräten ausging.

Jemand nahm seine Hand und drückte sie.

„Wach auf, Seto, bitte.“, hauchte eine junge Frau leise.

Der Braunhaarige hörte sie wie aus weiter Ferne. Er wollte aufwachen, wollte die Augen aufschlagen, doch er konnte es nicht.

»Melody...«

Was war nur geschehen?

„Es tut mir so leid.. es ist nur meine Schuld.“, schluchzte sie und er spürte wie etwas auf seine Hand tropfte und an ihr herab lief.

Es waren Tränen.

Wovon redete sie? Er war nicht fähig einen klaren Gedanken zu fassen.

Sein Kopf schmerzte. Wo war er?

Er spürte alles um ihn herum, teils undeutlich, aber er spürte es. Warum konnte er sich nicht rühren? Warum nicht die Augen öffnen oder den Mund bewegen?

Auf einmal lies seine Wahrnehmung nach, der wohlige Druck auf seiner Hand war verschwunden, das Schluchzen wurde genauso wie das Piepsen und Surren undeutlicher.

Er wurde panisch und merkte jetzt erst wie hilflos er eigentlich war. Was passierte hier?

Seto glaubte zu fallen und dann wurde alles schwarz um ihn.

Seto öffnete verschlafen die Augen und blickte an eine weiße Zimmerdecke. Er versuchte sich zur Seite zu drehen, doch schon bei der kleinsten Bewegung durchfuhr ein rasender Schmerz seinen Oberkörper. Er keuchte.

Warum hatte er Schmerzen? Und vor allem... wo war er überhaupt?

Er hob vorsichtige den Kopf an und blickte an sich herab.

Der Braunhaarige lag in einem schmalen Bett und war mit einer weiß-gelb gestreiften Bettdecke zugedeckt. Er lag definitiv nicht in seinem Bett und war somit auch höchstwahrscheinlich nicht in seinem Zimmer.

Seto drehte den Kopf zur Seite und sah ein paar Geräte, die leise surrten und eins, das immer im gleichen Rhythmus piepste und mit großer Wahrscheinlichkeit seinen Herzschlag aufzeichnete. Es waren Geräusche die er öfters Schwach wahrgenommen hatte...

Er war also in einem Krankenhaus...aber wieso? Das letzte an das er sich erinnern konnte war, wie er Melody gegenüber auf einem Zebrastreifen gestanden hatte.

Und dann?

Sein Kopf begann zu Schmerzen, wodurch Seto die Augen schloss um sie sogleich wieder zu öffnen, ihm fiel alles wieder ein.

Ein Auto hätte Melody fast angefahren und deshalb hatte er sie weggestoßen... danach war er angefahren worden... Er hatte noch gespürt wie er über Motorhaube geflogen und dann gegen die Windschutzscheibe des Wagens geknallt war.

Ab da an, wusste er nur noch, dass er Melody oft gehört hatte... Sie hatte geweint, jedes Mal, und seine Hand gehalten...

»Melody...«

Er seufzte. Ob sie ihm wohl verzeihen hatte?

In dem Moment öffnete sich die Tür zu seinem Zimmer.

„...Wir müssen abwarten bis er aufwacht und ihn ein paar Tage beobachten um festzustellen ob noch eine Operation nötig ist, oder nicht.“, sagte ein junger Arzt, der zusammen mit Melody und Mokuba den Raum betrat.

Die Blonde schien im Vergleich zu ihrem kleinen Bruder dem Arzt gespannt zu zuhören, zumindest bemerkte dieser als erstes, dass der Braunhaarige bei Bewusstsein war.

„Seto...? Du bist wach! Endlich!!“, rief Mokuba sichtlich erfreut, lief zu seinem Bett und umarmte seinen Bruder.

Dieser unterdrückte einen Schmerzensschrei und zog die Luft scharf zwischen den Zähnen ein.

„Nicht so fest.. Moki.“, brachte er gequält hervor.

Ihm war schlecht vor Schmerzen.

„Ich.. tut mir leid... ich bin so froh... Ich hatte Angst, dass du nicht mehr aufwachst.“, stammelte der Kleinere und lies seinen Bruder los, wobei er sich mit dem Unterarm die Tränen wegwischte.

Seto lächelte ihn dankbar an und hob seine rechte Hand um sie dem Schwarzhaarigen auf die Schulter zu legen, was für ihn eine unheimliche Anstrengung war.

„Hey.. ist ja gut... So schnell wirst du mich nicht los, Kleiner.“, flüsterte er und zwinkerte Mokuba aufmunternd zu, obwohl ihm eigentlich gar nicht danach zu Mute war.

Der Schwarzhaarige schnaubte und grinste.

„Hallo Mr. Kaiba, ich bin Dr. Davy. Wie geht es ihnen?“ ,harkte der Arzt nach und

kontrollierte die verschiedenen Geräte, die Seto überwachten.

„Nicht allzu besonders.“

„Verständlich, nach dem Unfall...“ ,murmelte er und drehte sich zu seinem Patienten um.

„Tut das weh?“ ,fragte er ,bewegte Setos Arme und tastete vorsichtig dessen Brustkorb ab.

„Ja.“ ,antworte der Braunhaarige, wobei er kurzzeitig erneut scharf die Luft zwischen den Zähnen einzog und Melody die ganze Zeit über nicht aus den Augen lies.

Sie hatte noch kein Wort zu ihm gesagt und stand jetzt verunsichert wirkend immer noch bei der Tür.

„Was fehlt mir?“ ,fragte er weiter und sah nun den Arzt an.

„Nun ja, sagen wir es so: Wir können es ihnen noch nicht genau sagen, weil wir uns nicht sicher sind. Was ich ihnen allerdings sagen kann ist, dass sie einen Schädelbasisbruch hatten ,sie sich ein paar Rippen und das rechte Bein gebrochen und sie neben mehreren Schnittverletzungen auch noch diverse Prellungen haben. Das Problem ist folgendes: Eine dieser Rippen hat ihren linken Lungenflügel verletzt, woraufhin in diesen Blut geflossen ist, was wir zwar operativ wieder beheben konnten, wodurch wir allerdings keinesfalls Folgeschäden ausschließen können. Während sie geschlafen haben konnten wir keine weiteren Anomalien feststellen, was sich allerdings schnell ändern kann, wenn sie bei Bewusstsein sind und sich aktiv bewegen. Daher stehen sie hier unter strenger Beobachtung der Schwestern, und mir natürlich.“ ,erklärte Dr. Davy und hörte auf seinen Patienten zu betasten.

Nachdem der Arzt das Zimmer verlassen hatte und Mokuba fröhlich lächelnd neben Seto auf dem Bett saß stellte sich auch Melody auf die andere Seite des Bettes, woraufhin der Braunhaarige den Kopf zu ihr drehte.

„Schön das du wieder wach bist.“ , sagte sie leise.

Er schloss die Augen und für einen kurzen Moment glaubte sie das er sie verspotten wollte, doch dann sah er seine Schwester nahezu wehmütig an und lächelte.

Im ersten Moment war die Blonde überrascht. Sie hatte damit gerechnet, das er sie ignorieren oder verspotten würde...aber nicht damit!

Melody lächelte zurück.

Vielleicht war es auch besser ein anderes mal darüber zu reden und ihn jetzt zu schonen. Am liebsten wäre es ihr, wenn sie alles was passiert war vergessen würden, doch das war ja nun nahe zu unmöglich.

In den nächsten Tagen ging Melody wieder zur Schule, wo viele sie mitleidig betrachteten und schockiert über Setos Unfall waren.

Aber was sollte sie schon machen? Die Blonde machte sich immer noch Vorwürfe, aber es würde schon alles wieder gut werden.

Davon war sie felsenfest überzeugt, bis auf einmal nachmittags, in der letzten Stunde, im Chemieunterricht ihr Handy klingelte.

Melody hatte wie Seto eine Erlaubnis vom Schulleiter bekommen das Handy auch während des Unterrichts angeschaltet zu lassen, schließlich galt es eine Firma zu leiten.

Schweigend nahm sie ihr Handy ging auf den Flur und nahm ab.

Am anderen Ende meldete sich zu ihrer Überraschung ein Arzt des Krankenhauses in dem Seto lag.

„Was kann ich für sie tun?“ ,fragte sie mit belegter Stimme.

„Der Zustand ihres Bruders hat sich wieder verschlechtert. Wir werden operieren müssen. Am besten kommen sie so schnell wie möglich her.“ ,erklärte er unvermittelt.

„Alles klar, ich bin schon unterwegs.“ , ,meinte sie tonlos und legte auf.

Die Blonde lief zurück ins Klassenzimmer schnappte sich ihre Sachen und murmelte irgendwas von wegen. „Ich muss weg.“ Ihrer Lehrerin zu, woraufhin Joey sie fragend ansah.

„Seto?“

Melody nickte ihm zu und war dann auch schon aus dem Türrahmen verschwunden.

Soviel dazu ^^

Kommis erwünscht...

ich versuch mich mim nächsten Kapi zu beeilen >.<

Gruß eure GOT